

ARNULF KRAUSE JULIUS CAESAR UND DIE GERMANEN



Arnulf Krause

Julius Caesar und die Germanen

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Über das Buch

Gaius Julius Caesar hat wie kaum ein anderer das Bild der Germanen geprägt. Als junger aufstrebender Politiker kommt er während seiner Zeit als Statthalter in den nördlichen Provinzen des römischen Reiches erstmals in Kontakt mit den germanischen Stämmen. Diese dienen ihm vor allem als willkommener Grund, Interventionen im angrenzenden Gallien zu unternehmen, nicht zuletzt um zu Ruhm, Macht und Reichtum zu kommen. Der Auseinandersetzung mit den Leuten aus dem hohen Norden widmet er auch mehrere Passagen in seinen berühmten Erinnerungen an den Gallischen Krieg. Dort führt er auch den Rhein als Grenze zwischen den Völkern ein: links die Gallier, rechts die Germanen. Dass man es sich so einfach nicht machen kann, erklärt der Historiker Arnulf Krause. Dennoch bieten die auf ganz praktische Weise - nämlich im kriegerischen Interesse - gewonnenen Erkenntnisse Caesars wertvolle Hinweise über die Lebensrealität der Germanen.

Dieses E-Book ist Teil der digitalen Reihe »Campus Kaleidoskop«. Erfahren Sie mehr auf
www.campus.de/kaleidoskop

Über den Autor

Arnulf Krause ist promovierter Germanist und Skandinavist, erfolgreicher Sachbuchautor und Experte für germanische Heldensagen und die Dichtung der Edda. Er lehrt als Honorarprofessor am Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft der Universität Bonn.

Inhalt

Julius Caesar: Entdecker oder Erfinder der Germanen?

Der Gallische Krieg: mehr als eine spannende Schullektüre

Der Machtmensch Caesar: Abriss einer Karriere
Caesars Statthalterschaft: ein Ruheposten als Karrieresprung

Gallien: die Welt der Kelten

Niederlage der Helvetier - Blutzoll für den gallischen Krieg

Ariovist und die Germanen: ein willkommener Anlass zur Eroberung Galliens

Die siegreiche Schlacht mit den Sueben

Die Wanderlawine der Sueben

Caesar erklärt den Rhein zur Völkergrenze

Kämpfe gegen Gallier, keltische Germanen und Germanen

Politik der Abschreckung: Caesars Rheinüberquerungen

Caesar führt die Germanen in die Geschichte ein

Das Ende des keltischen Gallien - Der Anfang des römisch-germanischen Kontaktes